

GLÜCK IST, WAS EINEM PASSIERT, WENN VORBEREITUNG AUF GELEGENHEIT TRIFFT.

Seneca der Jüngere (ca. 4 v.Chr. – 65 n.Chr., römischer Philosoph und Dramatiker)







MAIK M. PAULSEN IST FALSCHSPIELER – DER EHRLICHSTE FALSCHSPIELER DER WELT.

Wenn Sie am Black-Jack-Tisch seines mobilen Spielcasinos Platz nehmen, schenkt er Ihnen als erstes einige Jetons.

Aber schon bald ist klar, Gewinnen hat hier nichts mit Glück zu tun. Doch keine Sorge: So viel Spaß hat selbst das Verlieren noch nie gemacht! Feiner Humor und die spontanen, unterhaltsamen Dialoge mit dem Publikum verbreiten gute Laune. Schnell bildet sich eine Traube von Gästen um den Spieltisch, die beobachten, wie die Mitspieler augenscheinlich auf die Gunst des Gebers angewiesen sind. Schnell spricht sich herum, dass es sich lohnt, dem Falschspieler genau auf die Finger zu schauen.

Maik M. Paulsen beherrscht sein Handwerk auf beeindruckende Weise. Karten werden kunstvoll gemischt, elegant durch die Luft gewirbelt... und schon wieder wurde ein Black Jack gegeben!

Und dann noch ein Ass im Ärmel – Zauberkunst aus nächster Nähe – Jetons wechseln blitzartig die Plätze – Karten verwandeln sich in den Händen der Mitspieler und Geldscheine vermehren sich zwischen den Fingerspitzen. Der Falschspieler sorgt nach allen Regeln der Kunst für gute Laune und natürlich für Gewinne auf Bestellung. Denn das Schönste ist: Hier wird nicht nur gespielt, hier wird gewonnen!

Am Ende haben alle gewonnen: Die Gäste, Sie und Maik M. Paulsen! SO VIEL SPASS GAB ES AN EINEM BLACK-JACK-TISCH NOCH NIE!





EGAL OB AUF DER OXFORD STREET, DEN CHAMPS-ELYSÉES, DEM KU`DAMM ODER DEM ALEXANDERPLATZ IN BERLIN . . .

... zum Straßenbild einer internationalen Großstadt gehören sie einfach dazu – die Hütchenspieler.

Maik M. Paulsen hat aus diesem etwas in Verruf geratenen Klassiker der Close-Up-Zauberei eine Kunst gemacht und unterhält auf seriöse und ausgesprochen witzige Art und Weise. Seine Zuschauer sind jedes mal aufs Neue überrascht und begeistert von der Faszination dieses eigentlich ganz einfachen Spiels: Drei Nussschalen, eine Kugel, zehn Finger – das Spiel beginnt. Das Hütchenspiel lebt nicht nur von den einfachen Regeln und der verblüffenden Fingerfertigkeit des Künstlers. Es lebt vor allem vom Charme, Humor und dem Improvisationstalent des Falschspielers. Dies ist die Garantie dafür, dass sich bei jeder Runde sofort eine positive Stimmung verbreitet.

Das Hütchenspiel eignet sich besonders für Messen und Veranstaltungen, auf denen kein Platz für ein Casino-Tisch vorhanden ist. Gerne können Ihre individuellen Giveaways in das Spiel integriert werden.

REFERENZEN

Die Referenzen vom Maik M. Paulsen lesen sich wie ein Who's who der deutschen Wirtschaft, er ist für über die Hälfte aller Dax-Unternehmen aufgetreten.

Mit seinen geschickten Händen und seinem speziellen Humor verblüfft Maik M. Paulsen die Gäste auf kleinen, aber feinen, exklusiven und ausgefallenen Veranstaltungen. In deutscher und englischer Sprache unterhält er Gäste und Zuschauer bei gehobenen Corporate-Events, Galas und bei Veranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft. Kultur und Politik.

MAIK M. PAULSEN IST HAUSZAUBERER IN DEUTSCHLANDS FÜHRENDEM VARIETÉTHEATER, DEM WINTERGARTEN BERLIN!



BRANDING

Maik M. Paulsen bietet Ihnen die exzellente Chance, Ihr Logo – und damit auch Ihre individuelle Werbebotschaft – in das Entertainment-Falschspiel zu integrieren. Auf spielerische und unterhaltsame Art erhalten Ihre Gäste genau die Informationen, die Sie kommunizieren möchten.

Gerade gebrandete Jetons als Giveaway bieten eine wunderbare Möglichkeit, Ihre Veranstaltung unvergesslich zu machen. Schenken Sie Ihren Gästen einen unverwechselbaren Casino-Moment zum Mitnehmen.

In enger Zusammenarbeit mit einem Grafik-Team erstellen wir für Sie individuell gestaltete Jetons, Casinotische und Spielkarten mit Ihrem Logo und Ihrer Werbebotschaft.

Gerne werden Ihre individuellen Wünsche und Ideen umgesetzt.



PHILOSOPHIE

MIT BLACK-JACK-MAGIC HAT MAIK M. PAULSEN EIN EINZIGARTIGES ENTERTAINMENT-HIGHLIGHT ERFUNDEN UND ÜBER JAHRE ZUR PERFEKTION ENTWICKELT.

Bei Black-Jack-Magic konsumieren die Zuschauer nicht nur; die Spieler sind mittendrin und nicht nur dabei. Die unvergleichbaren Momente können nur in der direkten Kommunikation zwischen Maik M. Paulsen und seinen Gästen kreiert werden. Über den Abend verschwinden die Grenzen zwischen Vorführendem und Zuschauer, die Mitspieler werden selbst zum Falschspieler und stehen im Mittelpunkt der Kommunikation. Direkt vor den Augen, ja sogar in den Händen der Zuschauer geschehen unerklärliche Dinge, und so werden die Mitspieler selbst ein Teil des Ganzen.

Im Laufe des Abends wird der Casino-Tisch zum kommunikativen Mittelpunkt Ihrer Veranstaltung. Ihre Gäste erleben eine Achterbahnfahrt der Emotionen. Wo am Anfang noch Neugierde vorherrscht, entsteht schon bald Ehrgeiz, Freude oder grenzenloses Staunen. In jedem Fall bleibt bei den Zuschauern das Gefühl, Teil etwas ganz Besonderen gewesen zu sein. Weltweit kommen nur sehr wenige Menschen in den "Genuss", von einem "echten" Falschspieler hinters Licht geführt zu werden.

Gönnen Sie Ihren Gästen diesen genussvollen Augenblick der anderen Art. Erleben Sie direktes, ehrliches Entertainment ohne Netz und doppelten Boden.



VITA

Über die Vergangenheit von Maik M. Paulsen ist ungefähr so viel bekannt wie über seine Techniken, mit denen er es immer wieder schafft, das richtige Blatt in der Hand zu halten. Neben verschiedenen anderen Berufen hat Maik M. Paulsen mehrere Jahre lang sein Geld als Jongleur verdient.

Wenn Maik M. Paulsen nicht gerade beim Spielen gewinnt, entwickelt er exklusive Event- und Showkonzepte für Unternehmen und Veranstaltungen.

Es ist nicht bekannt, in wie vielen Casinos Maik M. Paulsen Hausverbot hat. Langeweile kommt bei dem Wahlber- liner selten auf, und wenn doch, dann zockt er die Hütchenspieler am Berliner Ku'Damm ab.

Die Frage, ob er sein Können auch in einem echten Casino beim Spielen um echtes Geld anwendet, beantwortet er stets nur mit einem Lächeln...

PREISE

Ps gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften. Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld. Das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen.

John Ruskin (1819 – 1900, britischer Schriftsteller und Sozialphilosoph)